

Eisbreaker:

(Wann) hast du dich einmal so richtig glücklich gefühlt?

Nehmt euch Zeit für Lobpreis!**Fragen zur Predigt und zu den Texten**

1. „Glück kann man nicht kaufen“ Stimmst du dieser Aussage zu? Warum (nicht)?

2. Inwiefern stellt Jesus die übliche Definition von Glückseligkeit auf den Kopf? Was könnten seine Worte bei unterschiedlichen Gruppen von Zuhörern damals ausgelöst haben? Was lösen sie in dir aus?

3. „Die Seligpreisungen sind kein Anspruch sondern ein Zuspruch von Jesus für diejenigen seiner Hörer, die durch ihn Zugang zu Gottes unverdienter Gnade und zu seinem Reich Gottes gefunden haben.“

Inwiefern verändert diese Perspektive dein Verständnis der Seligpreisungen?

Vor dem Abschluss: Welchen einen Gedanken willst du mitnehmen?

Nehmt euch Zeit zum Gebet!

Begleitheft zum Jahresschwerpunkt

Sonntag 15. Oktober 2023



Matthäus 5, 1-2

1 Als Jesus die Menschenmenge sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, seine Jünger versammelten sich um ihn, 2 und er begann sie zu lehren.

Raum für Notizen zur Predigt

Was möchtest du für dich festhalten?

Matthäus 4,23 Jesus zog durch ganz Galiläa; er lehrte in den Synagogen, verkündete die Botschaft vom Reich Gottes und heilte alle Kranken und Leidenden im Volk. 24 So wurde er über Galiläa hinaus in ganz Syrien bekannt. Man brachte alle Leidenden zu ihm, Menschen, die von den verschiedensten Krankheiten und Beschwerden geplagt waren, auch Besessene, Epileptiker und Gelähmte, und er machte sie gesund. 25 Große Menschenmengen folgten ihm aus Galiläa und dem Zehnstädtegebiet, aus Jerusalem und Judäa und aus der Gegend jenseits des Jordans.

Matthäus 5,1 Als Jesus die Menschenmenge sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, seine Jünger versammelten sich um ihn, 2 und er begann sie zu lehren. Er sagte:

*3 Glückselig zu preisen sind die, die arm sind vor Gott;
denn ihnen gehört das Himmelreich.*

*4 Glückselig zu preisen sind die, die trauern;
denn sie werden getröstet werden.*

*5 Glückselig zu preisen sind die Sanftmütigen;
denn sie werden die Erde als Besitz erhalten.*

*6 Glückselig zu preisen sind die, die nach der Gerechtigkeit hungern und
dürsten; denn sie werden satt werden.*

*7 Glückselig zu preisen sind die Barmherzigen;
denn sie werden Erbarmen finden.*

*8 Glückselig zu preisen sind die, die ein reines Herz haben;
denn sie werden Gott sehen.*

*9 Glückselig zu preisen sind die, die Frieden stiften;
denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.*

Einleitung zum Predigttext

Als Jesus die Bergpredigt hielt, saßen Menschen vor ihm, die kurz davor durch ihn Gottes gnädige Zuwendung und Hilfe in ihrer Not erlebt hatten. (Matthäus 4,23-25). Jesus konnte nun bei seiner Predigt also in der Menschenmenge auf einen Einzelnen zeigen, der „glücklich zu preisen“ war, weil das nahe herbeigekommene Himmelreich ihn soeben durch Jesu Herz, Stimme und Hände erreicht hatte. Er verkündet die Seligpreisungen inmitten einer Menschenmenge, die er zuvor berührt hat. Die Seligpreisungen sind daher kein Anspruch sondern ein Zuspruch von Jesus für diejenigen seiner Hörer, die durch ihn Zugang zu Gottes unverdienter Gnade und zu seinem Reich Gottes gefunden haben.